

ABB erhält Aufträge über 30 Millionen US-Dollar für Windparks in Brasilien

Unterwerke erleichtern Integration erneuerbarer Energie und stärken Stromübertragungsnetz

Zürich, Schweiz, 23. April 2015 – ABB hat von Casa dos Ventos, einem führenden Unternehmen für erneuerbare Energien in Brasilien, Aufträge über rund 30 Millionen US-Dollar für die Lieferung von Unterwerken und zugehöriger Energieinfrastruktur erhalten. Die Ausrüstung wird die effiziente Integration von Strom aus zwei neuen Windkraftkomplexen (bestehend aus 13 Windparks) in das Übertragungsnetz des Landes ermöglichen. Die Aufträge wurden im ersten Quartal 2015 gebucht.

Die Projekte im Nordosten Brasiliens sollen 2016 abgeschlossen werden. Nach der Fertigstellung werden sie CO₂-Emissionen von etwa 325.000 Tonnen jährlich einsparen und genug erneuerbare Energie für die Versorgung von rund 300.000 lokalen Haushalten erzeugen.

Die beiden Windparkkomplexe São Clemente und Tianguá mit einer Leistung von 216 Megawatt (MW) bzw. 130 Megawatt werden in den Bundesstaaten Pernambuco und Ceará errichtet. Casa dos Ventos verfügt über das grösste Portfolio von Windkraftprojekten in Brasilien: 4.800 MW Erzeugungskapazitäten aus erneuerbaren Energien befinden sich in Betrieb oder noch im Bau.

„Die Unterwerke und die zugehörige Infrastruktur werden die Integration, Übertragung und Verteilung von sauberer Windenergie ermöglichen und zur Deckung des wachsenden Strombedarfs in der Region beitragen“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Ausserdem werden sie die Netzzuverlässigkeit und Versorgungssicherheit erhöhen. Dieser Auftrag ist ein weiteres Beispiel für ABBs Next-Level-Strategie und unserem Fokus auf Expansion in wachsenden Märkten.“

ABB übernimmt die Lieferung der 230-kV- und 69-kV-Unterwerke mit luftisolierten Schaltanlagen, einschliesslich kompakter 34-kV-Unterstationen mit Verteiltransformatoren, Anschlussfeldern und Freileitungen.

Um die Auswirkungen zu reduzieren, die durch Störungen bei der Integration unregelmässiger Windenergie ins Stromnetz entstehen, liefert ABB auch so genannte „Recloser“. Diese Leistungsschalter zur Unterbrechung von Kurzschlussströmen isolieren die Schwachstellen und verhindern die Ausbreitung eines Ausfalls über das gesamte Netz.

Die Unterwerke werden zudem mit IEC 61850-konformen Automations-, Steuer- und Schutzsystemen ausgestattet, um die Überwachung und Steuerung aller energietechnischen Anlagen zu ermöglichen und die Betriebs- und Wartungseffizienz sowie die Sicherheit der Einrichtungen zu steigern.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:
ABB Group Media Relations:
Thomas Schmidt; Antonio Ligi; Sandra Wiesner
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com
 <http://twitter.com/ABBcomms>